

Relegation Bezirk Unterfranken-Nord Saison 2023/24

Vorab ein wichtiger Hinweis für alle Vereine und Mannschaften für die kommenden Relegationsspiele:

Beim DTTB-Bundestag im November 2023 wurden Änderungen bzgl. der Regelung zu Mindesteinsätzen vor Entscheidungsspielen (und damit der Relegation, s. WO I 4.1) beschlossen.

Hier die Eckpunkte der aktuell gültigen Regelung:

- Einsatzberechtigt bei einem Entscheidungsspiel im Nachgang zur Hauptrunde sind nur Spieler, die in der Rückrunde ODER der vorangegangenen Vorrunde an mindestens drei Mannschaftskämpfen (nur Punktspiele, nicht Pokal) des Vereins, für den sie an Entscheidungsspielen teilnehmen wollen, im Einzel teilgenommen haben
- Die Regelung gilt nur für Mannschaften der Damen und Herren, allerdings auf allen Ebenen (auch Bezirke) für solche Ligen, in denen Entscheidungs- bzw. Relegationsspiele festgeschrieben sind
- Die Regelung gilt nicht für Spieler der untersten Mannschaft (die einzige Mannschaft einer Altersklasse gilt in diesem Fall als unterste!), sofern diese in einer Liga unterhalb der 3. Bundesliga eingeteilt ist.
- Die geforderten drei Einsätze beziehen sich auf die jeweilige Meldung (Ersatzstellungen werden dabei mitgezählt). Drei Einsätze bei den Damen oder drei Einsätze bei den Herren reichen, um bei Entscheidungsspielen einsatzberechtigt zu sein. Damen haben demnach eine Möglichkeit mehr, die Einsatzberechtigung für Entscheidungsspiele zu erhalten. Die Addition von Einsätzen bei Damen und Herren reicht ausdrücklich nicht.

Ein Spieler, der bei Entscheidungsspielen mitwirkt, ohne die erforderlichen Mindesteinsätze vorweisen zu können, gilt als nicht einsatzberechtigt. Der betreffende Mannschaftskampf ist gemäß WO E 3.2 zu werten.

Wir bitten eindringlich, diese Bestimmung zu beachten, damit es nicht im Nachgang zu "unschönen Überraschungen" kommt.

Relegation

Wie in den Vorjahren werden in den Bezirksligen der Erwachsenen im Bezirk Unterfranken-Nord Relegationsspiele durchgeführt (WO G 4.1).

Teilnahmeberechtigt sind aus den untergeordneten Spielgruppen jeweils die Mannschaften auf dem Tabellenplatz direkt hinter dem Direktaufsteiger, sowie aus der betreffenden Spielgruppe die letztplatzierte Mannschaft, die nicht direkt absteigt (WO G 4.2).

Die Relegationsspiele werden in Turnierform im System "Jeder gegen Jeden" durchgeführt und dies an einem einzigen Tag.

Es sind Samstag, **20.04.2024** oder Sonntag, **21.04.2024** für diese Relegationsspiele vorgesehen (WO G 4.3).

Ob die Relegation am Samstag oder Sonntag durchgeführt wird, liegt in der Entscheidungsfreiheit des Ausrichters.

Ausrichter ist grundsätzlich die hochklassigste der teilnehmenden Mannschaften. Verzichtet diese Mannschaft auf die Teilnahme an der Relegation oder möchte die Relegation nicht ausrichten, wird das Heimrecht per Losentscheid ermittelt, soweit mehrere Vereine als mögliche Ausrichter ihr Interesse bekundet haben. Falls keiner der anderen beiden Vereine die Relegation ausrichten möchte, findet die Relegation an einem neutralen Ort statt.

Beachtet als Ausrichter bitte, dass hier doch zahlreiche Zuschauer anwesend sein werden. Von daher wäre es wünschenswert, wenn der ausrichtende Verein eine **adäquate Bewirtung** gewährleisten kann.

Die Teilnahme an der Relegation ist freiwillig. Der nicht bekanntgegebene Teilnahmeverzicht (spätester Termin hierfür ist Sonntag, 14.04.2024 per E-Mail an den Fachwart Mannschaftssport Heiko Menzel) einer Mannschaft verpflichtet zur Teilnahme (WO G 4.2).

Nehmen drei Mannschaften an der Relegation teil, sind die Anfangszeiten für die drei Begegnungen 10, 14 und 18 Uhr. Mannschaften desselben Vereins oder aus dem Einzugsgebiet derselben Gruppe spielen die Begegnung 1, also um 10 Uhr. Nehmen zwei Mannschaften an der Relegation teil, obliegt es dem Ausrichter, die Anfangszeit zu benennen. Der Zeitrahmen hierfür ist 10 bis 18 Uhr.

Den Auswärtsvereinen werden keine Kosten erstattet (WO G 4.2).

Der Sieger der Relegationsgruppe erwirbt das Recht auf den Relegationsaufstieg (WO F 3.4.6). Der Zweit- und der Drittplatzierte des Relegationsturnieres werden gemäß der Auffüllregelung für Spielklassen eingereiht (WO F 3.4.8).

Einsatzberechtigt sind nur solche Spieler, die in der betreffenden Halbserie der Relegation oder in der unmittelbar vorangegangenen Halbserie an mindestens drei Punktspielen des Vereins, für den sie an Entscheidungsspielen teilnehmen wollen, entweder in der Mannschaftsmeldung der Damen oder in der der Herren im Einzel teilgenommen haben. Diese Bedingung gilt nicht für Spieler der untersten Mannschaft, sofern diese in einer Liga unterhalb der 3. Bundesliga eingeteilt ist (WO I 4.1).

Verantwortlich für die Abwicklung der Relegationsspiele ist der Fachwart Mannschaftssport, Heiko Menzel (menzel.heiko@gmail.com)

Sportliche Grüße
Heiko Menzel
BFW Mannschaftssport